

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im
Dezember 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Dezember 25 711 Personen im Rentengenuss, davon schieden im Laufe des Monats Dezember durch Einstellung der Rente 71 und durch Tod 88 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Januar 25 835 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 268 400 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Dezember Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 92; in 254 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

6. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Dezember 1916. Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behan- delte Versicherte		
	Män- ner	Darunter im Heil- verfahren in Ver- such in Heil- anstalt		Fran- ken	Zu- sammen	Zu- sammen	Män- ner	Fran- ken	Zu- sammen	Män- ner	Fran- ken	Zu- sammen
Bestand Ende Novbr. 1916	54	—	53	129	129	183	14	40	54	68	169	237
Zugang im Dezember 1916	24	—	24	33	33	57	11	15	26	35	48	83
Abgang " " 1916	18	—	17	56	56	74	11	34	45	29	90	119
Bestand Ende Dezbr. 1916	60	—	60	106	106	166	14	21	35	74	127	201
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neu er- hoben	Vom vorigen Monat un- erledigt über- nom- men	Be- wil- ligt	Ab- ge- lehnt	An- der- weit er- ledigt	Nicht er- ledigt	Vom Ober- verf- amt zu- erkannt	Gesamt- zahl der neu fest- gestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahres- betrag der neu fest- gestellten Renten und einmaligen Leistungen M	Zahl der weg- gefallenen Renten
Renten.										
Invalidenrenten . . .	636	970	223	28	91	992	2	225	48 258 60	323
Krankenrenten . . .	.	.	272	.	.	.	.	272	55 881 60	99
Alterrenten . . .	342	167	281	20	32	176	.	281	50 025 —	46
Zufahrenrenten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	— —	—
Witwenrenten . . .	114	151	19	4	56	186	.	19	1 577 40	8
Witwenkrankenrenten	.	.	.	.	.	.	.	.	— —	—
Waisenrenten . . .	281	204	222	1	26	236	.	222 für 533 Waisen	30 231 —	27 mit 103 Waisen
Einmalige Leistungen.										
Wittwengeld . . .	148	114	107	3	25	127	1	108	8 844 —	.
Waisenaussteuer . .	13	.	13	.	.	.	.	13	353 60	.
Anwartschaftsbescheide für Wittwen.										
	78	.	76	2	.	.	.	76	6 291 60	.

*) Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:

81 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 205 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrage von 4251 M —
105 Krankenrenten " " " 266 " " 15 " " " " " 5589 " —

Kriegsfürsorge.

- A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 RVD. mit Genehmigung des Großh. Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden im Monat Dezember Kriegsbeihilfen bewilligt: an Familien versicherter Kriegsteilnehmer, welche infolge Erkrankung von Familienmitgliedern in Not geraten sind, in 258 Fällen 12 325 *M.*, an Arbeitslose 885 *M.*, an die Hinterbliebenen (Witwen und Waisen unter 15 Jahren) von im Kriegsdienst gefallenen oder erkrankten und an den Folgen dieser Krankheit verstorbenen Versicherten, und zwar an 149 Witwen 7450 *M.* und an 284 Waisen 7100 *M.*, zusammen 27 760 *M.*
- B. In der Heilstätte Friedrichsheim mit 234 Betten, welche seit 20. Januar 1916 der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurde, war im Monat Dezember der Zugang 38, der Abgang 54 und der Bestand auf 31. Dezember 139.
- C. An badische Gemeinden und Gemeindeverbände, welche zur Linderung von Kriegsnöten besondere Maßnahmen, wie z. B. Unterstützung von Soldatenfamilien über die gesetzliche Reichshilfe, sowie Ausführung von Notstandsarbeiten für infolge des Krieges arbeitslos gewordene Versicherte, oder eine Arbeitslosenfürsorge eingeführt haben, wurden zur Bestreitung der hierdurch entstehenden Kosten Kriegsdarlehen gewährt und bis 31. Dezember 1916 ausbezahlt: an 2 Stadtgemeinden 1 100 000 *M.* zu 3½%, an 5 Stadtgemeinden 574 000 *M.* zu 4%, an 1 Lieferungsverband 38 609 *M.* zu 4% und an 35 Gemeinden 579 000 *M.* zu 4%.
- D. Von der nach § 9 der Verordnung vom 3. Dezember 1914, Wochenhilfe während des Krieges betr., gegebenen Möglichkeit haben bis 31. Dezember 1916 2 Ortskrankenkassen Gebrauch gemacht, der Betrag des Darlehens beträgt 22 950 *M.* zu einem Zinsfuß von 3%.

7. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Monat November 1916.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personen- verkehr <i>M.</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M.</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M.</i>	Im ganzen <i>M.</i>	Vom Beginn des Betriebs jahres an <i>M.</i>
A. Betriebsjahr vom 1. April 1916 ab:					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1915/16	58 800 47 870 + 10 930	20 500 21 520 - 1 020	2 200 2 170 + 30	81 500 71 560 + 9 940	732 772 599 548 + 133 224
Mühen-Ottenhöfen gegen 1915/16	4 360 3 180 + 1 180	5 370 5 040 + 330	10 — + 10	9 740 8 220 + 1 520	93 130 70 320 + 22 810
Rehl-Lichtenau-Bühl gegen 1915/16	13 450 9 250 + 4 200	3 520 3 450 + 70	1 010 930 + 80	17 980 13 630 + 4 350	183 050 120 368 + 12 682
Rehl-Altenheim-Ottenheim und Altenheim- Offenburg gegen 1915/16	9 250 7 240 + 2 010	3 430 3 230 + 200	550 750 - 200	13 230 11 220 + 2 010	97 736 84 583 + 13 153
Rastatt-Schwarzach gegen 1915/16	4 140 2 700 + 1 440	1 960 1 990 - 30	50 10 + 40	6 150 4 700 + 1 450	47 032 39 206 + 7 826
Seelbach-Bahr-Ottenheim-Rhein gegen 1915/16	4 780 3 550 + 1 230	3 980 5 170 - 1 190	170 210 - 40	8 930 8 930 —	75 250 65 460 + 9 790
Kaiserstuhlbahn gegen 1915/16	8 070 6 800 + 1 270	17 870 17 570 + 300	250 250 —	26 190 24 120 + 2 070	177 435 171 746 + 5 689